

Am letzten Wochenende in Calgary (CAN) ist der FINA Grand Prix statt gefunden und die Schweiz wurde durch drei Springer (Guillaume Dutoit, Fabian Stepinski und Jan Wermelinger) vertreten.

Jan ist von 10m Turm einzeln und von 3m Synchron Springen mit Fabian gesprungen. Er konnte die Trainingsleistung zum Teil abrufen, mit leichten Reserven bei den Tauchphasen ist Jan 16 von 20 in Vorkampf geworden. Seit Januar trainiert Jan in Arizona (USA) und im Trainingprozess sind die Fortschritte deutlich zu sehen.

Guillaume und Fabian sind im 3m Wettkampf an Start gegangen. Für Fabian war dieser Wettkampf eher da, um eine Erfahrung zu sammeln und sich unter den besten Springer überwiegend aus dem anderen Kontinent einordnen zu können. Er hat seine Trainingsleistung abgerufen und sehr gut an die Trainingsrichtlinien gearbeitet. Als 25 unter 33 ist Fabian leider nicht gelungen ins Halbfinale zu kommen, wobei der Abstand zum Ticket ins Halbfinale sehr klein war.

Guillaume ist sehr gut im Vorkampf gesprungen und hat noch mal bewiesen, dass er gerecht zum Welt Cup nominiert wurde und zu den besten Springern Europas gehört. Mit seiner Vorkampfleistung, und zehnten Platz, ist er weiter ins Halbfinale gekommen. Im Halbfinale war die Konkurrenz sehr stark und Guillaume ist auch sehr gut gesprungen. Bei so einem hohen Wettkampfniveau reicht schon alleine ein kleines Fehler aus, um von der Konkurrenz "geschlagen" zu werden und leider hat Guillaume ein Fehler gemacht. Er ist siebter geworden (vierter in seinem Halbfinale) und sehr knapp (5 Punkten) an Finale vorbei gesprungen. Dieser Wettkampf zeichnet eine gute und aufsteigende Leistungskurve, die optimistisch nach vorne Richtung Welt Cup und EM schauen lässt.